

Schuldnerverzeichnis nach neuem Recht (Online) - Selbstauskunft

Benötigen Sie eine Selbstauskunft aus dem Zentralen Schuldnerverzeichnis, erhalten Sie diese bundesweit online beim gemeinsamen Vollstreckungsportal der Länder.

Beachten Sie bitte: Benötigen Sie diese Selbstauskunft zur Vorlage bei Behörden, brauchen Sie gegebenenfalls zusätzlich die Selbstauskunft aus dem nach altem Recht geführten Schuldnerverzeichnis bei dem für Ihren Wohnort zuständigen Amtsgericht.

Voraussetzungen

Registrierung

Wenn Sie sich noch nicht registriert haben, klicken Sie für die Registrierung auf die Überschrift "Registrierung".

- *Registrierung mit Personalausweis mit eID-Funktion*

Wenn Sie über einen Personalausweis mit Online-Ausweisfunktion (eID) verfügen, wählen Sie den Button "Registrieren mit neuem Personalausweis". Sie werden dann auf die Ausweisapp geleitet, die sich in einem separaten Fenster öffnet. Bitte folgen Sie den Anweisungen, die dort angezeigt werden.

- *Registrierung ohne Personalausweis mit eID-Funktion*

Wählen Sie den Button "Registrierung Auskunft". Füllen Sie dort die Pflichtfelder aus. Die Registrierung wird über den Button "Speichern" abgeschlossen. Zur Bestätigung Ihrer Registrierung erhalten Sie eine E-Mail, in der auch das weitere Verfahren erläutert wird.

<https://www.vollstreckungsportal.de/zponf/allg/willkommen.jsf>

Freischaltung

Nach erfolgreicher Registrierung erhalten Sie die Freischaltungsnummer (PIN), schriftlich auf dem Postweg. Damit können Sie erstmalig Einsicht in das Schuldnerverzeichnis vornehmen.

<https://www.vollstreckungsportal.de/auskunft/allg/freischalten.jsf>

Einsichtsgrund

Wählen Sie als Einsichtsgrund "zur Auskunft über ihn selbst betreffende Eintragungen" aus.

Spätere Einsichtnahmen

Wenn Sie freigeschaltet sind und Ersteinsicht genommen haben, wählen Sie für alle späteren Einsichtnahmen den Button "Anmeldung Öffentlichkeit" und dann den Button "Anmelden".

<https://www.vollstreckungsportal.de/zponf/allg/willkommen.jsf>

Erforderliche Unterlagen

- Keine Unterlagen benötigt.

Gebühren

keine

Rechtsgrundlagen

- § 882 f der Zivilprozessordnung (ZPO): Einsicht in das Schuldnerverzeichnis
http://www.gesetze-im-internet.de/zpo/__882f.html
- § 882 h der Zivilprozessordnung (ZPO): Zuständigkeit; Ausgestaltung des Schuldnerverzeichnisses
http://www.gesetze-im-internet.de/zpo/__882h.html
- Verordnung über die Führung des Schuldnerverzeichnisses, Abschnitt 3 (Schuldnerverzeichnisführungsverordnung -SchuFV)
<http://www.gesetze-im-internet.de/schufv/BJNR165400012.html#BJNR165400012BJNG000300000>

Zuständige Behörden

Um eine vollständige Selbstauskunft zu erhalten, benötigen Sie jeweils eine Auskunft aus dem nach neuen Recht geführten Zentralen Schuldnerverzeichnis (Online) und aus dem nach altem Recht geführten Schuldnerverzeichnis (Offline).

Das Schuldnerverzeichnis (Offline) wird bei dem für Ihren Wohnort zuständigen Amtsgericht geführt.

Achtung: Die Amtsgerichtsbezirke sind nicht immer identisch mit den Verwaltungsbezirken. Hier können Sie Ihr zuständiges ziviles Amtsgericht [<http://www.berlin.de/gerichte/gerichtsfinder/artikel.174824.php>] ermitteln.

Nutzer können die Registrierung zum Zentralen Schuldnerverzeichnis (Online) und- nach erfolgtem Erhalt des PIN auf dem Postweg- die Einsichtnahme auch bei jedem Amtsgericht als Vollstreckungsgericht persönlich vornehmen.

PDF-Dokument erzeugt am 29.01.2020